

Segeltour auf dem IJsselmeer mit Skipper Maarten

16 Kinder heuern auf der Res Nova an

Kajüte beziehen und alles gut verstauen. Für sieben Tage ist nun das Segelboot Res Nova für 16 Mädchen und Jungen ihr zu Hause.

Am ersten Tag segelte die Crew das romantische Fischerdorf Urk an und genoss den wunderbaren Sonnenuntergang. Was für ein schöner Einstieg in die Ferienwoche.

Der zweite Tag stand ganz im Zeichen der Völkerverständigung mit Schweizer Jugendlichen, die direkt neben der Res Nova im Hafen von Workum ankerten.

Es dauerte nicht lange und es entstanden kleine Gruppen, die gemeinsam den Ort erkundeten.

Am nächsten Tag musste die Süßwasserschleuse aufs Wattenmeer nach Texel gemeistert werden. Anschließend war genügend Zeit sich im Angeln von Krebsen mit Schnur,

einer Wäscheleine und einem Stück Salami oder Speck zu versuchen. Abends stand zum Ausgleich Basketball auf dem Programm.

Am nächsten Morgen ging es weiter nach Terschelling. Leider war der Hafen überfüllt und die Res Nova konnte nur im siebener Päckchen im Hafen ankern. Über sechs Schiffe ging es dann zum Shopping in die schöne Altstadt.

Am Tag fünf wurde der kleine Hafen Makkum angesteuert. Alle waren von der wundervollen Hafendusche begeistert und erfrischt konnte Treibholz für das abendliche Lagerfeuer gesammelt werden. Die kaputte Schleuse von Makkum bescherte der Mannschaft eine Fahrt durch die engen Kanäle Richtung Workum. Vorher wurde aber noch eine unbewohnte



Insel angesteuert. Baden, grillen und ein sehr schöner Abend mit Lagerfeuer läuteten das Ende ein. Am letzten Tag ging es nach einem kurzen Badestopp auf dem Meer Richtung Lelytad, um von hier aus die Heimreise anzutreten.

Die Res Nova ist für nächstes Jahr

schon wieder gebucht, denn nach dem Segeltörn ist vor dem Segeltörn. Und wer beim Lesen Lust bekommen nächstes Jahr auch mit dabei zu sein, kann sich beim Eifel- und Heimatverein unter www.eifelverein-rheinbach.de melden. *WIR 13.08.21*